

# 85. O Liebe, goldner Sonnenschein!

B. J. Walzel.

*p*

1. O Lie-be, gold-ner Son-nen-schein Fürs ar-me Men-schen-

herz, Strahlst Du nur hell in mich hin-ein, Ver-lüßt ist je-der

*mf*

Schmerz. Das Dun-kel weicht, die Nacht ent-flieht, Wenn warm die Son-ne

*mf*

scheint, Und Freud' und Le-bens-roo-ne zieht Hin-ein ins Herz, das

*mf*

meint. O Got-tes-lieb' O Got-tes-lieb', so voll und

*p*

frei, so voll und frei. Von al-tern ber Von al-tern ber und im-mer

*mf*

neu, und im-mer neu. Sie quillt für mich, Sie quillt für mich, sie quillt für

*mf*

dich sie quillt für dich Und zieht uns al-le hin zu Sich!

2. Als von der Lieb' am Kreuzespfahl  
In meine Südnennacht  
Einbrang der Gnade Sonnenstrahl,  
Bin ich für Gott erwacht.  
Seitdem ich weiß, wer mich geliebt  
Bis in den Tod so heiß,  
Mein Herz sich Ihm zu eigen gibt  
Zu Seines Namens Preis.  
Chor: O Gotteslieb' ic.

3. Die Sonne, die mir scheint hell,  
Mir Lebensroo-ne beut,  
Ist Jesus, mein Immanuel,  
Nur Er in Ewigkeit.  
Ihm singe ich mein Jubellied  
Schon hier im Irmental  
Und ewig, wenn mein Aug' Ihn sieht,  
In Seinem Himmelsaal.  
Chor: O Gotteslieb' ic.

Aus: „Reichstieber“ von Bindolf.